



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEMITTEILUNG

Neujahrsvorsatz „Ausmisten“ – Selfstorage schafft mehr Platz

Wien, 15. Dezember 2017: Das Jahr neigt sich dem Ende zu und viele von uns fassen wieder Neujahrsvorsätze. Dazu gehört auch das Ausmisten in der eigenen Wohnung. Doch das ist nicht immer einfach: Rund 10.000 Dinge besitzt der Europäer im Durchschnitt. 10.000 Dinge, die wir aus den unterschiedlichsten Gründen aufbewahren. Wegwerfen ist meist keine Option, denn die Besitztümer werden oftmals noch gebraucht oder sind mit Erinnerungen verbunden. Wohin also mit den Dingen, die zum Wegwerfen zu schade sind? Selfstorage-Anbieter helfen ihren Kunden, mehr Platz in ihr Leben zu bringen und vermieten maßgeschneiderte Lagerabteile: Die insgesamt rund 36.000 Lagerabteile von „MyPlace-SelfStorage“ - mit derzeit 42 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist MyPlace Marktführer im deutschsprachigen Raum - bieten Platz für all die Habseligkeiten.

Wer kennt nicht folgende Szenarien, die den Alltag erschweren? Zum zehnten Mal fällt die Plastikschüssel aus dem überfüllten Küchenregal, der Kleiderschrank mit Winter- und Sommersachen platzt aus allen Nähten und die Wohnung ist mit viel zu vielen Möbeln zugestellt. Für das neue Jahr nehmen sich daher viele von uns vor, endlich einmal auszumisten und Platz in der eigenen Wohnung zu schaffen. In einer Befragung durch MyPlace-SelfStorage gab fast die Hälfte an, zu wenig Stauraum in der eigenen Wohnung zu haben¹. Wohin also mit all dem Hab und Gut in Zeiten, in denen Platzmangel ein allgegenwärtiges Problem ist, das sich immer weiter zuspitzt?

Selfstorage: der „Keller außer Haus“

Selfstorage-Häuser bieten flexibel mietbare Lagerabteile, in denen Habseligkeiten sicher und trocken verwahrt werden. Die insgesamt rund 36.000 Selfstorage-Abteile bei MyPlace bieten über 300.000 Quadratmeter Lagerfläche und damit viel Platz für alte Möbel, Akten, Sammlungen oder Erbstücke. Als „Hotel für Dinge, die vorübergehend einen anderen Platz brauchen“ beschreibt Martin Gerhardus, geschäftsführender Gesellschafter von MyPlace, die Dienstleistung seines Unternehmens. Dieses „Hotel für Dinge“ bietet für jeden Bedarf das richtige Lagerabteil: Rund 70 verschiedene Abteilgrößen stehen zur Verfügung.

Die Soziologie des Lagerns: Ich lagere, also bin ich

Die Auslagerung persönlicher Gegenstände erfüllt auch eine emotionale Funktion. Der Besitz von Gegenständen ist in unserer Zeit längst einem rationalen Grund entwachsen. Dinge definieren uns, so

¹ Nicht repräsentative interne Umfrage durch MyPlace-SelfStorage im Jahr 2017



Mein Platz für mehr Platz!®

PRESSEMITTEILUNG

etwa der alte Bauernschrank, der die Geschichte der eigenen Herkunft erzählt. Die Lebensstile der Konsum- und Erlebnisgesellschaft machen es notwendig, Platz für Gegenstände zu schaffen, die für unseren regulären Tagesablauf keine Rolle spielen: das Snowboard, die Tauchausrüstung oder die Schreibmaschinensammlung, die zu Hause einfach keinen Platz hat. All diese Dinge sind Symbole, die das Image oder die Persönlichkeit definieren. Mit dem Auslagern von Gegenständen in ein Selfstorage-Abteil gewinnt man nicht nur Platz, sondern auch Zeit: Die Soziologin Carmen Keckeis erläutert in ihrer Diplomarbeit zum Phänomen Selfstorage, dass die Mieter mit der Nutzung eines Lagerabteils „erst später über den Verbleib persönlicher Objekte entscheiden müssen.“

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor mehr als 15 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz. MyPlace-SelfStorage vermietet helle, saubere, sichere, uneinsehbare und trockene Lagerabteile, maximal zehn Autominuten vom Wohnort oder dem Arbeitsplatz entfernt. Die Abteile gibt es schon ab 7 Euro pro Woche und können mit einer Frist von zwei Wochen jederzeit gekündigt werden. Mit einem Sicherheitscode kommt der Kunde auf das Gelände und kann dann mit eigenem Schlüssel, sieben Tage die Woche von 6:00 bis 22:00 Uhr, seinen Lagerraum betreten. Alle Filialen verfügen zudem über ein mehrstufiges Sicherheitskonzept bestehend aus Videoüberwachung, Alarmanlage und Wachdienst.

MyPlace-SelfStorage versteht sich als Komplettanbieter rund ums Lagern – professionelle Verpackungsmaterialien werden vor Ort genauso angeboten, wie Versicherungen für den Lagerinhalt. Für den unkomplizierten Transport zum Standort gibt es gratis LKWs oder vorverhandelte Spezialtarife mit Umzugspartnern.

Weitere Informationen auf www.myplace.at und www.myplace.at/platzprofessor